

Zürich, 7. März 2021

**Sperrfrist, 7. März 2021 um Mitternacht (24 Uhr)**

**Schweiz Tourismus bringt Frauen ganz nach oben.**

**Frauen sollen ihr ganzes Potential ausschöpfen – auch in ihren Schweiz-Ferien. Darum lanciert Schweiz Tourismus (ST) am heutigen Weltfrauentag die Initiative 100 % Women. Von Frauen für Frauen geschaffen, mit dem Ziel, diese zu verbinden und ihnen Perspektiven auf neue Erlebnisse zu geben. Dies insbesondere im Outdoor- und Bergsport, der gerade während und nach der Pandemie grosse Bedeutung hat. Im Rahmen der 100 % Women Peak Challenge ruft ST mit dem Schweizer Alpen-Club SAC, dem Schweizer Bergführerverband und Mammut Bergsteigerinnen auf, im Laufe eines halben Jahres alle 48 Viertausender der Schweiz zu besteigen – in reinen Frauenseilschaften. Mehr als 230 schweizweite Tourismusangebote mit weiblichem Fokus und Guides ermöglichen es allen Frauen, Teil von 100 % Women zu werden.**

Vor genau 50 Jahren wurde das Frauenstimmrecht in der Schweiz eingeführt, vor 150 Jahren bestieg die Britin Lucy Walker als erste Frau das Matterhorn. Höchste Zeit also, den Frauen im Schweizer Bergsport ein Gesicht zu geben. Die **100 % Women Peak Challenge** hat zum Ziel, dass reine Frauenseilschaften die 48 höchsten Gipfel der Schweizer Alpen besteigen. Sie läuft vom 8. März bis 8. September 2021. Die interaktive Landingpage **Peakchallenge.myswitzerland.com** begleitet die Aktion; sie wird gekrönt durch dieGipfelselfies der Teilnehmerinnen. ST führt die Challenge gemeinsam mit den Partnern Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizer Bergführerverband und dem Schweizer Outdoor-Brand Mammut durch. Dabei steht nicht der Wettbewerb gegeneinander, sondern das gemeinsame Erleben der 48 Viertausender im Zentrum. Prominente Teilnehmerinnen sind beispielsweise die Schlagersängerin Beatrice Egli, die sich im Juli einen Herzenswunsch erfüllen und das Matterhorn besteigen will. Oder die erste saudi-arabische Bergsteigerin auf dem Mount Everest, Raha Moharrak, die es nun auf den höchsten Gipfel der Schweiz, die Dufour-Spitze, zieht.

**Angebote von Frauen für Frauen**

Es muss nicht immer ein Viertausender sein. Gemeinsam mit der Tourismusbranche präsentiert ST auf [**MySwitzerland.com/women**](https://www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/100-women/) rund 230 Angebote und Events, bei denen es um Frauen und eine weibliche Sicht auf die Schweiz geht. Alle Erlebnisse – die von wenigen Stunden bis zu mehreren Tagen dauern – sind von Frauen geführt, um ihnen und ihrem Tun eine Plattform zu geben und Vorbilder zu schaffen. Rund die Hälfte der Erlebnisse wurde neu für diese Kampagne entwickelt. Eine Fachjury hat die Angebote nach definierten Kriterien ausgewählt. Ein Schwerpunkt liegt auf Angeboten im Outdoorbereich, die alle “women-only” sind und in reinen Frauengruppen stattfinden. So zum Beispiel die fünftägige Hochtour im Monte-Rosa-Massiv der Mammut Alpine School – geführt durch die Profialpinistin und Bergführerin Caro North. Auch Männer sind eingeladen, die Schweiz mit Fokus 100 % Women zu entdecken. Beispielsweise auf einer von mehr als 40 Stadt- oder Kulturführungen, bei denen sich alles um Frauen und ihr Schaffen dreht.

**Frauenreisen boomen**

Warum ein Fokus auf Frauen? Weil 80 % der Reise-Entscheidungen von Frauen getroffen werden, egal mit wem sie reisen[1]. 75 % der Touristinnen und Touristen, die Abenteuer-, Kultur- oder Naturreisen buchen, sind Frauen zwischen 20 und 70 Jahren[2]. National Geographic identifizierte women-only Reisen als Top-Reisetrend für 2020. Dabei hat sich die Nachfrage von der klassischen Wellnessreise hin zu einem breiten Interessensfeld entwickelt. Insbesondere im Outdoorbereich sieht ST grosses Potential, Frauen als neue Gäste zu gewinnen, und bereits begeisterte Outdoorsportlerinnen (z.B. Wanderinnen) für andere Outdoor-Aktivitäten zu gewinnen (z.B. Hochtouren, Biken, etc.). Women-Only-Angebote, geführt von Bergführerinnen oder weiblichen Guides, motivieren viele Frauen, gemeinsam mit Gleichgesinnten ihre Komfortzone zu verlassen (z.B. eine Bergtour zu wagen, die sie sich vorher nicht zugetraut hätten). Bereits im Februar 2020 hat ST die Tourismusbranche zu einem Workshop eingeladen, um unter der Leitung von Expertinnen über weibliche Bedürfnisse im Outdoor-Sport zu sprechen. Die Resultate sind in einem Leitfaden für die Branche zusammengefasst.

|  |
| --- |
| **100 % Women Peak Challenge – Heute startet die erste internationale Skihochtour** **auf drei 4'000er!**Die Bergführerinnen und Mammut ProAthletes Caro North (Schweiz) und Nadine Wallner (Österreich) besteigen vom 8.-11. März gemeinsam mit den Athletinnen und Influencerinnen Chemmy Alcott (UK), Caja Schöpf (Deutschland) und Johanna Ratschiller (Italien) die drei Viertausender Allalinhorn, Alphubel und Strahlhorn im Wallis. Verfolgen Sie die Tour auf den sozialen Medien von ST. #peakchallenge |

**Ausführliche Informationen und Bildmaterial:**

* Ausführliches [Mediendossier](https://corner.stnet.ch/media-chde/wp-content/uploads/sites/3/2021/03/Mediendossier-100-Women-Kampagne.pdf) mit detaillierten Informationen zur Kampagne
* Website 100 % Women Peak Challenge: [Peakchallenge.myswitzerland.com](https://peakchallenge.myswitzerland.com/de/)
* Website 100 % Women – Angebote für Frauen: [MySwitzerland.com/women](https://www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/100-women/)
* Keyvisuals Peak Challenge: <http://media1-st.mypublish.ch:80/pincollection.jspx?collectionName=%7B0711c18b-76e4-4dbe-8092-a92276730408%7D>
* Bildauswahl 100% Women Offers: <http://media1-st.mypublish.ch:80/pincollection.jspx?collectionName=%7B908f3309-5f1b-4dc2-92ec-85982fe49938%7D>
* YouTube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=S78cUaLB_Ss>

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Zu Bürozeiten:

* Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)79 808 67 57, E-Mail: markus.berger@switzerland.com

* Sabina Brack, Kampagnenleiterin

Telefon: +41 (0)44 288 12 79, E-Mail: sabina.brack@switzerland.com

Ausserhalb der Bürozeiten:

media@switzerland.com

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](https://corner.stnet.ch/media-chde/)